

Launiger Abend in Vorfreude auf die EM

Wenige Tage vor Beginn der Fußball-EM war auf Einladung des Lions Club eine hochkarätig besetzte Expertenrunde in Ludwigsburg zu Gast.

VON MARCO JAISLE

LUDWIGSBURG. Bald startet die Fußball-EM in Deutschland, die am 14. Juni mit dem Eröffnungsspiel zwischen dem DFB-Team und Schottland um 21 Uhr in München beginnt. Nach dem Motto „Vorfreude ist die schönste Freude“ haben die beiden Lions Clubs Ludwigsburg Favorite und Ludwigsburg-Monrepos nun ihre erste gemeinsame Fußball-Nacht mit Freunden des Clubs veranstaltet und dabei hochkarätige Gäste geladen.

Organisiert und humorvoll moderiert vom Ludwigsburger Medienberater und Lions-Club-Favorite-Mit-

glied Roland Eitel tauschten sich im Werkcafé Karl-Heinz Förster (Europameister und Ikone des VfB Stuttgart), Robin Dutt (Ex-Bundesliga-Trainer), Jürgen Kramny (Ex-Profi und Ex-VfB-Trainer aus Ludwigsburg) sowie Christoph Schickhardt (Sportrechtsanwalt aus Ludwigsburg) aus. Dem gebannt zuhören-

den Publikum servierten die Fachleute ihre Einschätzungen zur anstehenden EM und manche Anekdote aus vergangenen Tagen.

Und natürlich ging es auch um die unvergessene Heim-WM 2006, das Sommermärchen, das Eitel als Medienberater des damaligen Bundestrainers Jürgen Klinsmann hautnah

miterlebt hatte. Klinsmann kam auch selbst zu Wort. Aus dem sonnigen Kalifornien schickte er in mehreren Videobotschaften ein „Hallo ins wunderschöne Ludwigsburg.“

Nach einer launigen Einführung durch Eitel gaben die Experten ihre Tipps ab. Wer wird Europameister? Während sich die Runde auf Frankreich als Topfavoriten einig wurde, zeichnete sich zum Gastgeber ein Bild der Unsicherheit. „Hoffnung habe ich“, sagte Förster. „Wir haben eine gute Chance, weit zu kommen.“ Schickhardt setzte die Latte dagegen tief: „Ich bin froh, wenn wir die Vorrunde überstehen und uns nicht blamieren.“ Klinsmann nannte England als Topfavoriten und meinte zu Deutschland als Europameister via Videobotschaft: „Warum nicht?“ Die Spenden des Abends kamen der von Klinsmann mitgegründeten Agapedia-Stiftung für benachteiligte Kinder zugute.



Humor und Fußballsachverstand: Christoph Schickhardt, Jürgen Kramny, Robin Dutt, Karl-Heinz Förster und Roland Eitel (von links).

Foto: Baumann